

1. Record Nr.	UNINA9910309735903321
Titolo	Friedenspädagogik und Gewaltfreiheit : Denkanstöße für eine differenzsensible Kommunikations- und Konfliktkultur / / Norbert Frieters-Reermann, Gregor Lang-Wojtasik
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2015
ISBN	9783847404156 3847404156
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (226)
Collana	Schriften der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen
Disciplina	303.66
Soggetti	Friedenserziehung Peace Education Gewaltfreiheit Nonviolence Global Learning Globales Lernen
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Friedenspädagogik und Gewaltfreiheit -- Inhaltsverzeichnis -- Friedenspädagogik gewaltfrei!? Einführende Überlegungen -- 1. Buchidee -- 2. Frieden(spädagogik) angesichts aktueller Herausforderungen - zentrale Argumentationslinien -- 3. Die Beiträge -- Literatur -- Weltgesellschaft und Mensch - Kultur der Gewaltfreiheit als Option Globalen Lernens -- 1. Vorbemerkungen -- 2. Weltgesellschaft und Lernherausforderungen -- 3. Traditionslinien Globalen Lernens - Themen- und Diskursfelder -- Frieden gestalten - aktuelle und historische Lehrstücke -- 1. Arabellion: Unabgeschlossene Lehrstücke -- 2. Aktuelle Lehrstücke - weltweit -- 3. Vergangene Lehrstücke von bleibender Relevanz -- Literatur -- Vertraute Fremdheit. Eine kurze Theorie der Gewalt -- 1. Dialektik der Gewalt -- 2. Durchschlagen nach innen: Das Ressentiment -- 3. Denkmuster der Gewalt -- 4. Von der Fremdheit der Anderen zum Fremden in mirselbst -- 5. Kein richtiges Leben im falschen? Oder: Von der Überwindung der Gewalt -- Literatur -- Shanti Sena in Deutschland? Soziale Verteidigung

als gesellschaftlicher Handlungsauftrag und pädagogische Option -- 1. Gibt es eine demokratiespezifische, gewaltfreie Sicherheitspolitik? -- 2. Gandhis Sicherheitskonzept und dessen Rezeption in Europa -- 3. Die Strategie der Sozialen Verteidigung -- 4. Erfahrungen mit zivilem Widerstand bei zwischenstaatlichen Konflikten -- 5. Anläufe zu einer Umsetzung der Sozialen Verteidigung auf staatlicher Ebene -- 6. Rückschläge für die Etablierung einer Shanti Sena in Deutschland und Europa -- 7. Politische und pädagogische Konsequenzen der bisherigen Experimente -- Literatur -- Die Erfahrung der Gewalt und die Verheißung des Friedens - Perspektiven aus dem Dialog der Religionen -- 1. Eine pädagogische Geschichte zum Einstieg -- 2. Die Friedensbotschaft in den Religionen - Ideale, Perversionen, Realisationen.

3. Präventive Friedensarbeit -- 4. Friedensarbeit in der Konfliktbewältigung -- 5. Friedensarbeit als Versöhnungsarbeit -- Literatur -- Gütekraft entfalten -- 1. Beziehungen und Konflikte -- 2. Frieden und Grenzen -- 3. Problem Grenzverletzung -- 3.1 Frieden fördern -- 3.2 Wenn alles zu spät ist: akute Bedrohung -- 4. Stark gegen Bedrohung - von Norm zu Kraft -- 4.1 Stärker als Gewalt -- 4.2 Kraft vermitteln -- 4.3 Satyagrah - non-violence - Gewaltfreiheit - Gütekraft -- 4.4 Von der Norm zur Kraft -- 5. Gütekraft: Begriff, Erscheinungsformen, Wirkungsweisen -- 5.1 Kraft mit Gütesiegel -- 5.2 Drei Wirkungsweisen des gütekräftigen Vorgehens -- 6. Friedenspädagogik als Gütekraft - Empowerment - Verbundensein und beziehungsorientiertes Selbstbild -- Literatur -- Gerechtigkeit als Aggressionsprävention: Menschliche Aggression aus Sicht der Hirnforschung -- 1. Was treibt den Menschen: Die Entdeckung der Motivationssysteme -- 2. Warum soziale Ausgrenzung die Schmerzgrenze tangiert und Aggression befördert -- 3. Erziehung: Kein contra-biologisches, sondern ein evolutionär entstandenes, biologisch begründetes Phänomen -- 4. Wie gewalttätig waren unsere evolutionären Vorfahren? -- 5. Die neolithische Revolution: Der Eintritt des Menschen in den zivilisatorischen Prozess -- 6. Die Antwort auf die entfesselte Aggressionsdynamik: Zur Entstehung von Moralsystemen -- 7. Eine zweite Welle der neolithischen Revolution? - Gerechtigkeit als Gewaltprävention -- Literatur -- Ich kooperiere, also bin ich ... Mensch! - Evolutions- und Bindungswissen für die Friedenspädagogik -- 1. Hinführung -- 2. Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft als Alleinstellungsmerkmal des Menschen -- 2.1 Altruismus -- 2.2 Kollaboration -- 2.3 Neurobiologische Aspekte -- 3. Frühkindliches Interaktions- und Bindungsverhalten -- 3.1 Frühe Interaktion und Regulation.

3.2 Reaktionen des Gehirns auf Stress -- 3.3 Organisierte Bindungsmuster -- 3.4 Desorganisiertes Bindungsverhalten -- 4. Anregungen und Denkanstöße für die Friedenspädagogik -- Literatur -- Chancen und Grenzen einer systemisch-konstruktivistischen Friedenspädagogik angesichts aktueller globaler Gewaltdynamiken -- 1. Einführung und Grundlagen -- 2. Hinterfragen und Begründen: Friedens-, Konflikt- und Lernprozesse aus systemisch-konstruktivistischer Sicht -- 2.1 Konflikt dynamiken anders sehen und verstehen -- 2.2 Lernprozesse neu begreifen -- 3. Konsequenzen für friedenspädagogische Lernprozesse -- 4. Offene Fragen und Widersprüche -- Literatur -- Gewaltfreie Kommunikation, die Kraft der Bedürfnisse und pädagogische Chancen -- 1. Vorbemerkungen -- 2. Gewaltfreiheit -- 3. Gewaltfreie Kommunikation -- 4. Bedürfnisorientierung im Zentrum -- 5. Pädagogische Chancen im lebenslangen Kontext -- Literatur -- Trainings in Gewaltfreiheit - Geschichte und aktuelle Herausforderungen -- 1. Hinführung -- 2. Was

sind Trainings für Gewaltfreiheit? -- 3. Historische Spuren Gewaltfreier Aktionstrainings -- 3.1 Ein exemplarisches Einführungstraining -- 3.2 Ein exemplarisches TrainerInnen-Training -- 3.3 Weitere Entwicklung der Aktionstrainings -- 4. Begrenzungen und Perspektiven -- Literatur -- Erziehung zur Demokratie und Gewaltfreiheit - Schule als Ort des Demokratielernens? -- 1. Demokratie als universale und transnationale Idee -- 2. Erziehung zur Demokratie -- 3. Herausforderungen schulischer Erziehung zur Demokratie -- 3.1 Geopolitische Perspektiven der Demokratiepädagogik -- 3.2 Zur Qualität pädagogischer Beziehungen -- 4. Zum konstruktiven Abbau von Gewalt in Schule im Lichte der Weltgesellschaft -- 5. Zusammenfassung und Fazit: Schulische Demokratiepädagogik und konstruktiver Gewaltabbau im Kontext der Weltgesellschaft -- Literatur.

Internationale Freiwilligendienste als Lernorte gewaltfreien Friedensengagements -- 1. Einleitung -- 2. Historische Aspekte zur Gründung und Entwicklung freiwilliger Friedensdienste -- 3. Politikwissenschaftliche Überlegungen zur Bedeutung gewaltfreien Friedensengagements -- 3.1 Definitionen: Gewalt, Frieden -- 3.2 Weltpolitische Veränderungen als Ausgangspunkt heutiger Friedensdienste -- 3.3 Frieden und Entwicklung: der zwiespältige Entwicklungsdiskurs -- 4. Pädagogische Aspekte -- 4.1 Neurobiologische Grundlagen -- 4.2 Auseinandersetzung mit Theorieansätzen der gewaltfreien Friedensarbeit -- 4.3 Reflexion eigener Freiwilligendiensterfahrungen nach dem Ansatz von Service Learning und kritischer Bildung -- 4.4 Reflexion und Förderung ethischer und religiöser Motivation: Gewaltfreies Friedensengagement aus Gütekraft -- 5. Abschließende Thesen zur Friedenspädagogik im Rahmen internationaler Freiwilligendienste -- Literatur -- Friedenspädagogik als Teil gewaltsensibler Bildung -oder umgekehrt? Denkanstöße aus der konfliktsensiblen Entwicklungszusammenarbeit -- 1. Friedenspädagogik als Bildung über, für und durch Frieden -- 2. Bildung, Schule und Gewalt -- 2.1 Der Einfluss formaler Bildung auf Exklusion und Gewalt -- 2.2 Nationalstaatliche Bildungssysteme und Exklusion -- 3. Erfahrungen aus der konfliktsensiblen Entwicklungszusammenarbeit -- 3.1 Do no harm als konfliktsensible Mindestanforderung -- 3.2 Peace and Conflict Assessment für schulische Bildungsprozesse -- 4. Grenzen schulinterner Gewaltsensibilität -- Literatur -- Angaben zu den Autorinnen und Autoren.

Sommario/riassunto

Frieden muss immer wieder neu gelernt werden – und mit den Bedingungen dafür muss sich Friedenspädagogik stets neu beschäftigen. In diesem Band werden aktuelle Argumentationslinien von Gewaltfreiheit und Friedenspädagogik im Horizont der Weltgesellschaft vermessen und so innovative Perspektiven für eine Friedenspädagogik im 21. Jahrhundert aufgezeigt. Peace has to be learned again and again - and peace education has to deal with the conditions for this in a new way. In this volume, current lines of argumentation of non-violence and peace education are measured in the context of world society and thus innovative perspectives for peace education in the 21st century are presented.

Die Lektüre ist sowohl in theoretischer wie praktischer Dimension überaus anregend und in vielerlei disziplinären Kontexten empfehlenswert. ZEP 4/2016 Die insgesamt klar strukturierten und gut lesbaren Aufsätze weiten das Blickfeld und bieten auch für praktische Arbeit Hinweise zur didaktischen Reflexion. hlz Zeitschrift der GEW Hamburg 11/2015 In diesem Band werden aktuelle Argumentationslinien von Gewaltfreiheit und Friedenspädagogik im Horizont der Weltgesellschaft vermessen und so innovative

